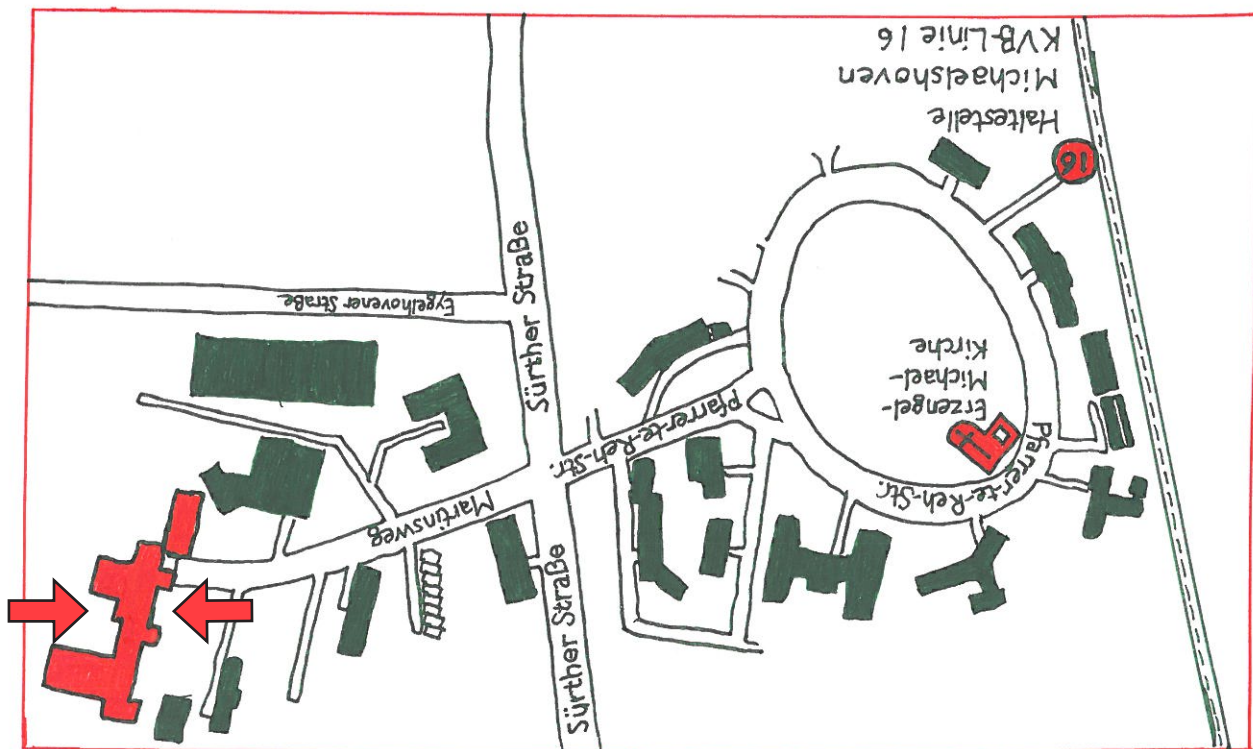




An den

Kirchenkreis Köln-Süd
Andreas Kirchplatz 1

50321 Brühl



Berufsförderungswerk Köln, Martinsweg 11, 50999 Köln

Wegbeschreibung: A 555, Ausfahrt Rodenkirchen, rechts auf die Bonner Landstraße, dann links Richtung Rodenkirchen (Kiesgrubenweg, heißt später Wattigniesstr.), links auf die Sürther Straße, Kreisverkehr geradeaus, nach 2. Ampel rechts in Martinsweg, dort rechts auf den Besucherparkplatz. mit dem Auto aus der Kölner Innenstadt: Rhein-Ufer, am Ortseingang Rodenkirchen rechts halten, Hinweisschildern "Michaelshoven" folgen (Ringstraße, Sürther Straße, links in Martinsweg, dort rechts auf Besucherparkplatz). mit der Bahn: KVB-Linie 16 Richtung Bonn-Bad Godesberg bis Haltestelle "Michaelshoven".

E-Mail: frauentag.kkk-sued@ekir.de

Andreas Kirchplatz 1, 50321 Brühl

an den Kirchenkreis Köln-Süd

unter Angabe von zwei Workshops und eines Ersatzworkshops!

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail oder postalisch bis zum 12. Januar 2023

Lebensträume - Lebensräume



28. Frauentag

am Samstag, 28. Januar 2023

im Berufsförderungswerk Köln
der Diakonie Michaelshoven

Herzliche Einladung zum Frauentag
im Kirchenkreis Köln-Süd am 28. Januar 2023

28. Frauentag im Kirchenkreis Köln-Süd

Lebensträume - Lebensräume

Programm

09.30 h	Ankommen
10.00 h – 10.15 h	Begrüßung
10.15 h – 10.45 h	Bühnenprogramm zum Thema „Lebensträume - Lebensräume“
10.45 h	Vorstellen der Workshop-Leiterinnen
11.10 h	Workshop-Phase 1
12.45 h – 14.00 h	Mittagessen/pause
14.15 h	Offenes Singen
14.30 h – 16.00 h	Workshop-Phase II
16.15 h – 16.45 h	Kaffeepause
16.45 h – 17.30 h	Gottesdienst

Kollekte: Karo.eV. (Bekämpfung von Prostitution an der tschechisch-deutschen Grenze)

1

Zwischen Traumklängen und Klangräumen

Was hören wir, wenn wir zu träumen beginnen? Was hören wir, wenn wir unseren Lebensraum gestalten dürfen? Diese und weitere Fragen entdecken wir mit großen und kleinen Instrumenten und unseren Stimmen. (Barbara Bannasch, Kirchenmusikerin und Komponistin)

2

Traum vom Klang und Raum

Aus der Tiefe rufe ich zu dir, Herr, höre meine Stimme! (aus Psalm 130)
Stimme und Stimmung eines Menschen sind eng miteinander verknüpft. Was verleiht unserer Stimme Raum und Klang, wie können wir ins Tönen und ins Singen kommen und wie klingt meine Stimme in meinen Träumen?
(Veronika Metzger, leiborientierte Musiktherapeutin und Kirchenmusikerin)

3

Der Traum vom „gelobten Land“

Teile ich ihn? Gibt es einen Raum für mich, wo ich ihn Wirklichkeit werden lassen kann? Dieser Frage wollen wir nachgehen, indem wir die Erzählung vom Auszug des Volkes Israel aus Ägypten ins gelobte Land in den Blick nehmen. (Magdalene Otto, Religionspädagogin)

4

Lebenst(r)raum

Nehme ich mir Raum, um mich zu spüren- und damit auch meine Träume lebendig zu halten? Im Tanz wollen wir unserem Eigenraum in der Gemeinschaft nachspüren.
„Wünsch Dir was... sagte die gute Fee“ - Anne Steinwart
(Christiane Burk-Fink, Tanzlehrerin für Meditation im Tanz)

5

Den inneren Kritiker in den Ruheraum schicken

In unserem Leben braucht es Räume für unsere Träume und Visionen. Mit Achtsamkeitsübungen, kreativen Impulsen und Austausch spüren wir nach, öffnen uns, stärken unser Selbstbewusstsein und geben uns Raum. (Inge Herrig, Gestalttherapeutin)

6

Jakob schaut die Himmelsleiter (1. Mose 28, 10-22)

Ein nächtlicher Traum schenkt Jakob Lebensmut, so dass er die Kraft hat, neue Lebensräume zu betreten. Auf diesem mühsamen Weg weiß er sich von Gott gesegnet. Jakobs Lebensgeschichte, aber auch andere, können uns ermutigen, ganz neue Lebensräume zu entdecken.
(Andrea Döhner, Pfarrerin)

7

Holt die Träume vom Speicher und gebt ihnen Raum!

Das Symbol Haus („Oikos“) steht in der Bibel für das Leben in Verbundenheit im Kleinen wie im Großen. Im Workshop gehen wir mit offenen Augen durch das je eigene Lebenshaus. Wie haben Ihre Träume daran mitgebaut? Welchem Traum wollen Sie in Zukunft Raum geben? Wo liegen die Mittel dafür auf der „hohen Kante“? (Almuth Koch-Torjuul, Pfarrerin)

8

Das Gleichnis vom wachsenden Senfkorn

Eine Bibelarbeit mit allen Sinnen zu Mt 13, 31-33. Ich freue mich gemeinsam mit Ihnen den Traum vom Reich Gottes zu erkunden. (Franziska Boury, Pfarrerin)



Bitte wählen Sie **zwei verschiedene** Workshops und **einen Ersatz** aus!

Anmeldung bitte schriftlich, gerne auch per E-Mail unter frauentag.kkk-sued@ekir.de, bis zum 12. Januar 2023.

Am Frauentag im Kirchenkreis Köln-Süd am 28. Januar 2023 nehme ich teil.

Erstwahl: _____ Zweitwahl: _____ Ersatzwahl: _____

Name, Anschrift, Gemeinde (bitte deutlich schreiben)

Telefon

E-Mail